

Pressemitteilung

Innovation zur Index 2017: Kunden profitieren von hoher Flexibilität

Oerlikon Neumag stellt innovative Elektro-charging-Einheit für Meltblown-Anlagen vor

Neumünster, 4. April 2017 – Oerlikon Neumag präsentiert erstmalig auf der Index 2017 in Genf sein neu entwickeltes Konzept zur elektrostatischen Aufladung von Meltblown Vliesen. Die neue Inline-Beladeeinheit unterscheidet sich von den zurzeit am Markt verfügbaren Konzepten durch ihre hohe Flexibilität bei der Aufladung unterschiedlichster Vliesqualitäten, insbesondere auch bei Vliesen mit geringen Flächengewichten und Festigkeiten.

Anwender können je nach Filterapplikation den optimalen Beladungszustand einstellen. Hohe Umschlingungswinkel an den Umlenkwalzen sorgen für eine optimale Aufladung, die beidseitig, positiv und negativ erfolgen kann. Laborversuche haben gezeigt, dass mit der Beladeeinheit von Oerlikon Neumag in Kombination mit der Oerlikon Neumag Meltblown Technologie auch Filterklassen im Bereich EPA und HEPA hergestellt werden können. So wurde beispielsweise ein Filter der Klasse H14 mit einer Effizienz von 99,995% bei einem Gesamtdruckverlust von unter 100 Pa hergestellt.

Elektrocharging für höhere Filterabscheideleistung

Die Oerlikon Neumag Meltblown Technologie gehört zu den effizientesten Methoden bei der Erzeugung sehr feiner und hoch abscheidender Filtermedien aus Kunststofffasern. Die Porengröße eines Meltblown Vlieses liegt je nach Anforderung und Applikation im Bereich 5-40 µm. Dabei erhöhen kleinere Poren die mechanische Filtrationsleistung, allerdings auf Kosten höherer Druckverluste. Die Feinheit der Meltblown Fasern, die für Filtermedien verwendet werden liegt im Bereich 200 – 2.500 nm. Doch auch Faserfeinheiten im Nanobereich reichen oftmals nicht aus, um feinste Partikel aus dem Luft- oder Flüssigkeitsstrom abzuscheiden. Durch eine elektrostatische Aufladung der Filtermedien kann die Filterleistung kostengünstig signifikant gesteigert werden ohne den Durchström Widerstand zu erhöhen.

251 Wörter



Mit der Oerlikon Neumag Elektrocharging-Einheit lassen sich auch Filter der Klassen EPA und HEPA herstellen.

Für weitere Informationen:

Claudia Henkel
Marketing Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 4321 305 105
Fax +49 4321 305 368
claudia.henkel@oerlikon.com

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67-2331
Fax +49 2191 67-1313
andré.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist ein führender, weltweit tätiger Technologiekonzern mit einer klaren Strategie, sich zum führenden Anbieter für Oberflächenlösungen, moderne Werkstoffe und Werkstoffverarbeitung zu entwickeln. Mit seiner Schlüsselkompetenz in der intelligenten Entwicklung und Bearbeitung von Oberflächenlösungen und modernen Werkstoffen widmet sich das Unternehmen wertstiftenden Technologien, mit denen Kunden leichtere, langlebigere, effizientere und umweltfreundlichere Produkte angeboten werden können. Als Schweizer Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist Oerlikon mit mehr als 13 500 Mitarbeitenden an über 180 Standorten in 37 Ländern präsent. Der Umsatz betrug im Jahr 2016 CHF 2,3 Mrd. Das Unternehmen, das 2016 CHF 94 Mio. in Forschung und Entwicklung investierte, beschäftigt mehr als 1 000 Spezialisten, die innovative sowie kundenorientierte Produkte und Services entwickeln.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über Oerlikon Segment Manmade Fibers

Das Oerlikon Segment Manmade Fibers mit seinen Marken Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag ist Weltmarktführer im Bereich Filamentspinnanlagen für Chemiefasern, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaserspinnanlagen, Vliesstoffen sowie Kunstrasenanlagen und bietet als Dienstleister im Bereich Engineering Lösungen entlang der textilen Wertschöpfungskette. Als zukunftsorientiertes Unternehmen legt das Segment des Oerlikon Konzerns bei all seinen Entwicklungen großen Wert auf Energieeffizienz und nachhaltige Technologien. Mit der Erweiterung der Produktpalette um Polykondensationsanlagen und deren Schlüsselkomponenten betreut das Unternehmen den gesamten Prozess vom Monomer bis zum texturierten Garn. Die Hauptmärkte für Oerlikon Barmag liegen in Asien, für Oerlikon Neumag in den USA, Türkei und China. Entsprechend sind Oerlikon Barmag und Oerlikon Neumag mit knapp 2500 Mitarbeitern weltweit im Netzwerk der Oerlikon Manmade Fibers in 120 Ländern mit Produktions-, Vertriebs- und Serviceorganisationen präsent. In den Forschungszentren in Remscheid, Neu-münster und Chemnitz entwickeln gut ausgebildete Ingenieure und Techniker innovative und technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/manmade-fibers